

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 10 · 05. März 2026

Landtagswahl



am Sonntag, 08. März 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden **Sonntag, 08. März 2026**, entscheiden **Sie** über die Zusammensetzung des 18. Landtags von Baden-Württemberg.

Im Vergleich zur Landtagswahl 2021 gibt es zwei wesentliche Anpassungen im Landtagswahlrecht:

Zum einen wurde das Mindestalter der Wahlberechtigten auf **16 Jahre** gesenkt, zum anderen haben die Wahlberechtigten statt bisher einer Stimme nun **zwei Stimmen**.

Mit Ihrer **Erststimme** können Sie bestimmen, welche Kandidatin oder welcher Kandidat unseren Wahlkreis im Landtag vertreten soll, Ihre **Zweitstimme** entscheidet über die Verteilung der Landtagssitze auf die Parteien.

Unsere Demokratie lebt von der aktiven Teilhabe und dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Deshalb bitte ich Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und ihre Stimme abzugeben. Sie entscheiden mit, wer unser Land in den kommenden fünf Jahren regieren wird.

Die Wahlhandlung beginnt um 08:00 Uhr und endet um 18:00 Uhr. Das für Sie richtige Wahllokal entnehmen Sie bitte Ihrer Wahlbenachrichtigung. Bitte bringen Sie diese sowie Ihren gültigen Personalausweis bzw. Reisepass zur Wahl mit. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht mehr haben, ist die Vorlage eines Ausweisdokuments zwingend erforderlich.

Sie haben noch bis Freitag, 06. März 2026, 15:00 Uhr, die Möglichkeit, in den Bürgerbüros **Briefwahl** zu beantragen (Hinweis: Freitag ab 13:00 Uhr nur noch im Rathaus Königsbach). Im Falle einer plötzlichen Erkrankung kann auch noch am Wahltag bis 15:00 Uhr im Rathaus Königsbach Briefwahl beantragt werden.

Sollten Sie Briefwahl beantragt haben, denken Sie daran, dass der rote Wahlbrief rechtzeitig am Sonntag bis 18:00 Uhr bei der auf dem Umschlag angegebenen Anschrift (**Rathaus Königsbach**) eingegangen sein muss.

Gemeinde Königsbach-Stein



Thomas Kaucher

1. Bürgermeisterstellvertreter

Ein Muster-Stimmzettel ist im Innenteil abgebildet.

Amtlicher Stimmzettel
für die Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg am 8. März 2026
im Wahlkreis 44 Enz

Sie haben 2 Stimmen

X X

hier 1 Stimme hier 1 Stimme
für die Wahl für die Wahl
einer Wahlkreisbewerberin/ einer Landesliste (Partei)
eines Wahlkreisbewerbers - maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Erststimme Zweitstimme

1	Seemann, Stefanie Mdl., Soziologin, Mühlacker Ersatz: Grüne, Christin Lehrerin, Kellern	GRÜNE BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	☐	☐	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1
2	Gunzelmann, Nico Stadtberinspektor, Wernsheim Ersatz: Seifert, Maria Kindergartenleiterin, Remchingen	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	☐	☐	CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	2
3	Hofsäß, Michael Projektmanager, Mühlacker Ersatz: Freisler, Ingrid Krankenschwester, Starnfels	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	☐	☐	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	3
4	Dr. Schweickert, Erik Mdl., Professor Internationale Weinwirtschaft, Nelem-Oschebronn Ersatz: Hübnermann, Christian Winzer, Starnfels	FDP Freie Demokratische Partei	☐	☐	FDP Freie Demokratische Partei	4
5	Stebau, Alexander Projektmanager, Kitzingen Ersatz: Stödel, Torsten Büroleiter, Neuhausen	AfD Alternative für Deutschland	☐	☐	AfD Alternative für Deutschland	5
6	Strauß, Cedric Buchhändler, Neuenbürg Ersatz: Bornmann, Joscha Student Public Management, Mühlacker	Die Linke Die Linke	☐	☐	Die Linke Die Linke	6
					Freie Wähler Freie Wähler	7
					Die PARTEI Die PARTEI	8
					dieBasis dieBasis	9
					KlimalisteBW KlimalisteBW	10
					ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt	11
					Volt Volt Deutschland	12
12	Seifert, Vera Aulamusstherapeutin, Pforzheim Ersatz: Röll, Dominique Unternehmer, Kellern	Volt Volt Deutschland	☐		Bündnis C - Christen für Deutschland Bündnis C	13
					PdH Partei der Humanisten - Fakten, Freiheit, Fortschritt	14
					Verjüngungs- forschung Partei für Verjüngungsforschung	15
					BSW Bündnis Sahra Wagenknecht - Vernunft und Gerechtigkeit	16
					Die Gerechtig- keitspartei Die Gerechtigkeitspartei - Team Todenhöfer	17
					PDR Partei der Rentner	18
					PdF Partei des Fortschritts	19
					Tierschutz- partei Partei Mensch Umwelt TIERSCHUTZ	20
					WerteUnion WerteUnion	21

Heynlin Schule Stein

■ Dass die Steiner Heynlin Schule bestens aufgestellt ist, hat sie bei einem Tag der offenen Tür unter Beweis gestellt. Das Interesse war überwältigend, die Resonanz durchweg positiv.

Der Waffelteig geht in der Schulküche schon eine Viertelstunde vor dem geplanten Ende der Veranstaltung zur Neige: nicht, weil man zu wenig vorbereitet hatte, sondern weil das Interesse deutlich größer war als erwartet. Egal, wohin man schaut: Überall tummeln sich in der Steiner Heynlin Schule die Menschen: in der Aula, auf den Fluren, in den Klassenzimmern, selbst in der neuen Sporthalle. „Es ist richtig viel los heute“, sagt Stefanie Stadtaus. Die Rektorin freut sich, dass so viele Besucher zum Tag der offenen Tür gekommen sind, um sich über die vielfältigen Angebote der Heynlin Schule zu informieren. Stadtaus ist fest davon überzeugt, dass die Heynlin Schule auch ohne Werkrealschul-Abschluss immer noch jede Menge zu bieten hat, dass die Eltern ihre Kinder in erster Linie wegen des einzigartigen pädagogischen Angebots, wegen des starken Praxisbezugs und der umfangreichen Berufsorientierung anmelden. „Wir holen die Kinder dort ab, wo sie stehen“, sagt Stadtaus, die damit auch eine individuelle, auf die Bedürfnisse und Probleme der Schüler eingehende Förderung meint. Zum Erfolgsrezept der Steiner Heynlin Schule gehört für die Rektorin auch die starke Bindung zu den Schülern, etwa durch ein Prinzip, bei dem die Klassenlehrer möglichst viele Fächer unterrichten und dadurch viel Zeit mit den Schülern verbringen.

Stadtaus verweist auf eine intakte Schulgemeinschaft, die sie mit einer Familie vergleicht, in der man rücksichts- und respektvoll



Auch Rektorin Stefanie Stadtaus und Lehrer Lutz Kiebelstein probieren im Technikraum die Experimente aus, die die Schüler für den Tag der offenen Tür vorbereitet haben. (rol)

miteinander umgeht: ohne Handys, denn die landen während der Schulzeit in einem Tresor. Tatsächlich trifft man beim Tag der offenen Tür kaum einen Schüler, der nicht höflich grüßt und seine Hilfe anbietet. Das Miteinander verschiedener Kulturen empfindet man in Stein als Bereicherung. „Wir sind nicht nur ein Ort des Lernens, sondern der echten Begegnung.“ Dazu tragen laut Stadtaus zahlreiche Angebote jenseits des Unterrichts bei, etwa ein Kartoffelprojekt mit einem lokalen Bauernhof, Lehrgänge und Exkursionen, etwa in die Bibliothek und in den Wald. Das Ökomobil kommt ebenso an die Schule wie die Aids-Hilfe und die Beratungsstelle „Lilith“ zum Schutz vor sexueller Gewalt. Zudem gibt es eine Schulsozialarbeit in Vollzeit und zahlreiche Präventionsangebote, unter anderem zu Gewalt, Sucht, Mobbing und soziale Medien.



Auch die Bildungspartner waren beim Tag der offenen Tür gut vertreten. IMO Oberflächentechnik beispielsweise bot ein Glücksraddarsteller an. (rol)

Großen Wert legt man laut Stadtaus auf die Berufsorientierung, etwa durch Knigge- und Bewerbertrainings, verpflichtende Praktika und knapp 20 Unternehmen, die man als Bildungspartner gewinnen konnte. Mit Erfolg: Von den aktuellen Zehntklässlern haben laut Stadtaus schon fast alle einen Ausbildungsplatz in der Tasche. Die Rektorin sieht ihre Schule auf einem guten Weg, auch ohne Werkrealschul-Abschluss. Sie hat den Eindruck, dass zum Tag der offenen Tür dieses Mal deutlich mehr Interessierte gekommen sind als im Vorjahr. Auf dem gesamten Gelände erwarten sie unzählige Aktivitäten, etwa Experimente zum Mitmachen, frische Waffeln, Bastelangebote, Stände der Bildungspartner, ein Sportparcours und die Möglichkeit, selbst im Werkraum zu arbeiten. Stadtaus weiß, dass der Tag der offenen Tür etwas Besonderes ist: „Die Schüler haben immer unfassbare Freude daran, die Angebote vorzubereiten.“

■ Nico Roller

Sommer- ferien- programm



Endlich ist es wieder soweit!

Für die Sommerferien 2026 wollen wir wieder ein Sommerferienprogramm auf die Beine stellen.

Los geht es in der dritten Augustwoche (17.08. – 04.09.2026). In diesen drei Wochen wollen wir Aktionen und Programmpunkte anbieten.

Das Ferienprogramm soll dazu beitragen, den Kindern aus Königsbach-Stein in den Sommerferien spannende und schöne Stunden zu bescheren und dabei Spiel und Spaß miteinander zu verbinden.

Damit dies erneut erfolgreich gelingen kann, benötigen wir wieder Vereine und Institutionen, die sich mit einem Programmpunkt aktiv beteiligen, und ehrenamtliche Helfer, die unterstützen können.

Falls Sie eine Organisation ohne aktive Jugendarbeit sind und sich trotzdem beteiligen möchten, besteht auch die Möglichkeit, einen Programmpunkt zu organisieren, der nur Begleitpersonen benötigt. Wenn Sie sich als Veranstalter oder auch als ehrenamtlicher Begleiter am Sommerferienprogramm einbringen möchten, bitten wir Sie, den beigefügten Rücklaufzettel bis zum 27.03.2026 ausgefüllt per E-Mail an sommerferienprogramm@koenigsbach-stein.de zu senden oder in den Rathäusern in Königsbach und Stein abzugeben. Aufgrund technischer Probleme können derzeit keine QR-Codes generiert werden. Sobald die Probleme behoben sind, erfolgt eine ergänzende Veröffentlichung mit QR-Codes in einem der folgenden Amtsblätter.

Die Gemeindeverwaltung und die Agenda-Gruppe freuen sich mit allen Kindern, Akteuren und Helfern auf ein spannendes, abwechslungsreiches und fröhliches Kinderferienprogramm 2026!

Sommerferienprogramm 2026

17.08. – 04.09.2026

Rücklaufzettel

Name der Organisation (Verein, Firma o. Ä.):

.....

Gewünschtes Datum für den Programmpunkt:

.....

Veranstaltung (gerne auch mit Textvorschlag fürs Programmheft):

Kurztitel:

.....

Beschreibung:

.....

.....

.....

Treffpunkt:

.....

Beginn:

Ende:

--	--

Alter:

von

bis

--	--

Maximale Kinderzahl:

.....

Gegenstände, die die Kinder mitbringen sollten:

.....

.....

Vesper/Getränk (bitte ankreuzen):

☐ muss selbst mitgebracht werden

☐ kann dort gekauft werden

☐ steht für die Kinder kostenfrei zur Verfügung

Ansprechpartner:

Name:

Anschrift:

Telefon:

Email:

Ich bitte um einen Onlinezugang: Ja: ☐ Nein: ☐

Kosten: (z. B. Materialien, Transport)

..... €

☐ gesamt

☐ pro Teilnehmer

.....

Datum, ggf. Unterschrift

Sonstige Anmerkungen:

Rückgabe bitte bis Freitag, den 27.03.2026 per E-Mail an

sommerferienprogramm@koenigsbach-stein.de

oder in den Rathäusern Königsbach oder Stein abgeben.

Obst- und Gartenbauverein Stein

■ Der Steiner Obst- und Gartenbauverein blickt optimistisch in die Zukunft: dank engagierter Mitglieder und eines neuen Holzbackofens, der künftig neue Aktivitäten ermöglichen soll.

Der Dank an die Ehrenamtlichen zieht sich wie ein roter Faden durch den ganzen Abend: durch die Berichte, durch die Wortmeldungen und natürlich durch die Ehrungen. Denn für den Steiner Obst- und Gartenbauverein steht fest: Ohne das Engagement der zahlreichen freiwilligen Helfer könnte er keine Veranstaltungen auf die Beine stellen, keinen Wissenstransfer leisten und kein Vereinsgelände unterhalten. „Wir haben viel Spaß und Freude an unserer Arbeit“, sagt Peter Neining, der sich den Vorsitz seit der jüngsten Hauptversammlung mit Adrian Roser teilt. Beide blicken optimistisch in die Zukunft, auch auf die zahlreichen Aktionen, die der Verein in den kommenden Monaten plant. Dazu gehören das Sommerfest mit Sägewettbewerb und Gottesdienst am 18. und 19. Juli, eine Bestellaktion für Obstbäume und Beerensträucher im Herbst, mehrere Keltertermine ab dem 26. September, aber auch mehrere Kurse, etwa zum Rosen- und Sträucherschnitt am 21. März, zur Veredelung am 25. April, zum Sommerschnitt am 4. Juli und zum Gestalten von Adventsgesteinen am 21. November. Nicht nur sie richten sich ausdrücklich an alle Interessierten, sondern auch die Back-Aktionen, die man in Zukunft plant. Denn der Steiner OGV hat auf seinem Gelände im vergangenen Jahr eine große Außenküche realisiert, inklusive eines großen Holzbackofens. Neining sieht darin einen „bleibenden Wert“ und einen „großen Meilenstein“, ermöglicht durch unzählige helfende Hände „mit viel Freude und Engagement“.



Die neue Vorstandschaft des Steiner Obst- und Gartenbauvereins mit den beiden Vorsitzenden Adrian Roser (Vierter von links) und Peter Neining (Siebter von links). (rol)

Dass die Zubereitung von Flammkuchen darin wunderbar funktioniert, hat der OGV nicht nur bei seinem Sommerfest bewiesen, sondern auch beim Kinderferienprogramm. Für das Brotbacken brauchte man laut Neining etwas mehr Übung, denn: „Der Ofen will verstanden und gestreichelt werden.“ Weil man inzwischen gute Ergebnisse erzielt, will man künftig Backtermine anbieten, zu denen die Bevölkerung nach Voranmeldung ihre eigenen Teige mitbringen kann. Gebacken werden sie anschließend mit eben jener Geselligkeit, auf die der Verein auch bei seiner Kelteraktion im Herbst großen Wert legt. Mehr als 20 Tonnen Obst hat er voriges Jahr zu 11.000 Litern Saft und 2.800 Litern Most verarbeitet. Dankbar ist Neining für die Unterstützung der Gemeindeverwaltung, vor allem Bürgermeister Heiko Genthner und Bauhofleiter Stefan Giek. Bei der Hauptversammlung findet der Vorsitzende viele lobende Worte, auch für die Geehrten. Hannes Klier erhält für zehn Jahre in der Verwaltung den bronzenen Apfel des Landesverbands, Dieter Kopp und Günter Merkle werden für 50 Jahre Mitgliedschaft mit dem goldenen LOGL-Bäumchen mit Silberkranz ausgezeichnet. Merkle war 33 Jahre Kassier, zudem sieben Jahre Beisitzer. Nach wie vor ist er laut Neining „sehr aktiv und rührig“, auch bei der Sammelbestellung und bei den monatlichen Arbeitseinsätzen auf dem Vereinsgelände.

■ Nico Roller



Die Vorsitzenden Adrian Roser und Peter Neining gratulieren den Geehrten Hannes Klier und Günter Merkle ebenso wie Günter Leonhard vom Kreisverband (von links). (rol)

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 - 13.00 Uhr sowie Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr - Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Telefonzentrale

07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung

07232/3008-199

E-Mail:

info@koenigsbach-stein.de

Internet:

www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister:

Heiko Genthner

3008-100

H.Genthner@koenigsbach-stein.de

Sekretariat Bürgermeister,

Vereine

Ariane Schäfer

3008-100

A.Schaefer@koenigsbach-stein.de

Bürger Netzwerk BüNe

Michaela Bruder

3008-158

M.Bruder@koenigsbach-stein.de

Hauptamt:

Amtsleiter

Dominik Laudamus

3008-120

D.Laudamus@koenigsbach-stein.de

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal

Laura Mingoia

3008-121

L.Mingoia@koenigsbach-stein.de

Zeiterfassung, BEM, BGM

Rebecca Schwarz

3008-123

R.Schwarz@koenigsbach-stein.de

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter, Wahlen

Frank Schreck

3008-122

F.Schreck@koenigsbach-stein.de

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsstelle

Svenja Schneider

3008-124

S.Schneider@koenigsbach-stein.de

Geschäftsstelle GR, Sachbearbeitung

gemeindeeigene Schulen,

Öffentlichkeitsarbeit

Hanna Heinle

3008-125

H.Heinle@koenigsbach-stein.de

Versicherungen, Registratur, Archiv

Martina Neumann

3008-128

M.Neumann@koenigsbach-stein.de

Sachbearbeitung Kindertageseinrichtungen

Maren Scherle

3008-129

M.Scherle@koenigsbach-stein.de

luK

Robin Sailer

3008-134

R.Sailer@koenigsbach-stein.de

Schulsozialarbeit

Rita Boob

0160 90932586

R.Boob@koenigsbach-stein.de

Christiane Holder

015116726659

C.Holder@koenigsbach-stein.de

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Ortpolizeibehörde,

Straßenverkehr, Jagd

Jasmin Becht

3008-150

J.Becht@koenigsbach-stein.de

Standesamt, Rentenansprüche und Ausbildung

Feuerwehrverwaltung

Vanessa Frank

3008-157

V.Frank@koenigsbach-stein.de

Flüchtlingsbeauftragter

Sabine Roser-Rost

3008-155

S.Roser-rost@koenigsbach-stein.de

Flüchtlingsbeauftragte

Zaman Osman

3008-159

Z.Osman@koenigsbach-stein.de

Integrationsmanagement

Renatha de Barros Grau

3008-161

R.Debarrosgrau@koenigsbach-stein.de

Tanja Ali

3008-156

Tanja.ali@miteinanderleben.de

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro,

Gewerbe, Soziales

Ines Calin

3008-151

I.Calin@koenigsbach-stein.de

Kerstin Demel

3008-152

K.Demel@koenigsbach-stein.de

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales

Katharina Maurer

3008-153

K.Maurer@koenigsbach-stein.de

Rentenversicherung

Sandra Haas

3008-154

S.Haas@koenigsbach-stein.de

Bauamt: Amtsleiter

Sören Rexroth

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten

Sören Rexroth

3008-130

S.Rexroth@koenigsbach-stein.de

Rechnungsstellung für Bauleistungen,

Vergabe VOB

Helena Wegmann

3008-132

H.Wegmann@koenigsbach-stein.de

Bauanträge, Baulasten, Wohnbauförderung, Forst

Benjamin Bodemer

3008-131

B.Bodemer@koenigsbach-stein.de

Vermietung, Verpachtung Hallenbelegung

Silke Prager

3008-135

S.Prager@koenigsbach-stein.de

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner

3008-133

K.Bruchner@koenigsbach-stein.de

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht,

eigene Bauprojekte, Förderprogramme

Daniela Stadie

3008-140

D.Stadie@koenigsbach-stein.de

Straßen-/Kanalbau, öff. Anlagen,

Sven-Michael Thiel

3008-141

S.Thiel@koenigsbach-stein.de

Hochwasserschutz, Wasserversorgung



Hochbau für Gemeinde	N. N.	3008-144	
Hochbau Schulverband	Fatjona Sorce	3065-150	
Gebäudemanagement	Martin Frey	3008-142	M.Frey@koenigsbach-stein.de
Bauhofleiter	Stefan Giek	3008-147	S.Giek@koenigsbach-stein.de
Hausmeister: Rathaus	Martin Theil	3008-148	M.Theil@koenigsbach-stein.de
Johannes-Schoch-Schule	Chris Wernertd	3008-149	C.Wernertd@koenigsbach-stein.de
Heynlinsschule	Ralf Zentner	31 15 72	R.Zentner@koenigsbach-stein.de
Wasserversorgung: Stadtwerke Bretten	Michael Schroth	31 18 91	M.Schroth@koenigsbach-stein.de
Erreichbarkeit: Mo. – Do.: 8 – 12 / 12.30 – 16 Uhr, Fr.: 8 – 12 Uhr	Service-Hotline	07252-913-133	
Außerhalb dieser Zeiten	Notdienst	07252/913-230	

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGSVERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Forsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale	07232/3009-1	poststelle@gvv-kaempfelbachtal.de
Fax	07232/3009-99	

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister	Sascha-Felipe Hottinger	3811-10	hottinger@eisingen-enzkreis.de
Geschäftsführer	Kevin Jost	3009-61	k.jost@gvv-kaempfelbachtal.de
Kämmerei	Saskia Rückriem	3009-57	s.rueckriem@gvv-kaempfelbachtal.de
	Maike Bischoff	3009-50	m.bischoff@gvv-kaempfelbachtal.de
	Janine Barocke-Kassay	3009-62	j.barocke-kassay@gvv-kaempfelbachtal.de
	Christine Burkhardt	3009-51	c.burkhardt@gvv-kaempfelbachtal.de
	Tanja Person	3009-52	t.person@gvv-kaempfelbachtal.de
	Cornelia Wiesner	3009-63	c.wiesner@gvv-kaempfelbachtal.de
Steueramt	Sandra Hausmann	3009-54	s.hausmann@gvv-kaempfelbachtal.de
	N. N.	3009-55	
	Manuela Wolf	3009-81	m.wolf@gvv-kaempfelbachtal.de
Kasse	Kevin Sulzer	3009-58	k.sulzer@gvv-kaempfelbachtal.de
	Anita Schäfer	3009-64	a.schaefer@gvv-kaempfelbachtal.de
	Luzie Flack	3009-56	l.flack@gvv-kaempfelbachtal.de
	Viktoria Wernert	3009-53	v.wernert@gvv-kaempfelbachtal.de
	Chantal Dittler	3009-82	c.dittler@gvv-kaempfelbachtal.de
Lohnbüro	Wolfgang Karst	3009-59	w.karst@gvv-kaempfelbachtal.de
IT, Digitalisierung	N. N.	3009-80	

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr,

Steueramt: Dienstag und Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Notruf Rettungsleitstelle des DRK	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein	31 17 00
Revierförster, Thilo Klotz	01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43
Bezirksschornsteinfegerin Geyer	01 57 / 50 44 56 70
Gemeindebücherei	31 20 71
Öffnungszeiten:	
Di 15.00 - 18.00 Uhr, Mi 10.00 - 12.00 Uhr, Do 16.00 - 19.00 Uhr, Fr 15.00 - 18.00 Uhr	
Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach	7 34 79 65
Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach	15 11
Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“	3 70 19 01
Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach	27 75
Heynlin-Kindertagesstätte, Stein	3 64 98 42
Kindergarten Storchennest, Stein	98 44
Johannes-Schoch-Schule Königsbach	25 63
Heynlinsschule Stein	25 64
Bildungszentrum:	
Willy-Brandt-Realschule	30 65 - 210
Lise-Meitner-Gymnasium	30 65 - 100
Comenius-Förderschule	91 93
Pfarramt Königsbach	23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44
Pfarramt Stein	3 64 01 26
Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal	0 72 31 / 1 39 49-0
Kläranlage Königsbach	65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80
Recyclinghof Königsbach	7 83 43
Straßenbeleuchtung: https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung oder	
Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77	



NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)**
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapothek erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein,

Eisingen und Kämpfelbach

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, 75203 Königsbach-Stein, Tel. 31338-0

Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Pflegedienstleitung: Sandra Kießig Tel. 3133811

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Tel. 31338-14

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und sucht-kranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein

Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/
Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de

Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

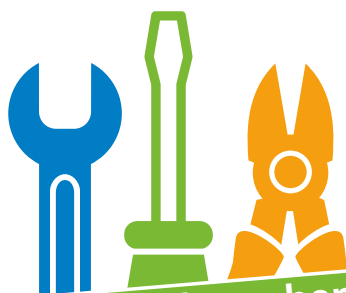
Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis

Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22



Mach mit – wir brauchen Dich!

Wir starten wieder!

Gemeinsam mit Dir möchten wir reparieren und handwerkeln –
Altes erhalten statt wegwerfen. So schonen wir wertvolle Ressourcen
und vermeiden Müll – mit Spaß, Freude und Gemeinschaft.



Reparatur-Treff

Freitags 15 bis 18 Uhr

Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2a, Stein

06.03. 10.04. / 08.05.
05.06. / 03.07. / 11.09.
09.10. / 07.11. / 04.12.

Fahrrad-Werkstatt

Samstags 10 bis 13 Uhr

07.03. 11.04. / 09.05.
13.06. / 04.07. / 12.09.
10.10.



Werde Teil unseres Teams!

Ob Reparaturtalent, Organisationstalent oder Gastgeberin/Gastgeber mit Herz –
wir brauchen deine Unterstützung:

- > Reparatur – gemeinsam tüfteln, defekten Geräten neues Leben schenken
- > Organisation – planen, koordinieren, für einen reibungslosen Ablauf sorgen
- > Empfang – unsere Gäste begrüßen, Geräte in Empfang nehmen, alles im Blick behalten
- > Bewirtung – eine angenehme Atmosphäre und Raum für Begegnung schaffen

Jede helfende Hand ist willkommen!

Du bist neugierig geworden? Dann komm
vorbei und lerne uns kennen.

Wir freuen uns auf Dich
und beantworten gerne
Deine Fragen.

Kontakt: Michaela Bruder
Tel.: 07232 3008-158

Info-Abend
Do. 12. März
18 Uhr

Im Alten Schulhaus
Schulstr. 2, Königsbach

 **BüNe**
BÜRGERNETZWERK
KÖNIGSBACH-STEIN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
KÖNIGSBACH-BILTINGEN

SUPP UND SEGEN

ANDACHT FÜR BAUCH, KOPF UND SEELE
JEWELS IN DER EVANGELISCHEN KIRCHE KÖNIGSBACH
BRING EINE TASSE, LÖFFEL UND APPETIT MIT.

DO, 05.03. 18:00 UHR
MIT LEONIE SZEKERESCH (SCHÜLERIN)
UND TÜRKISCHER LINSENSUPPE (VEGAN)

DO 12.03. 18:00 UHR
MIT SIMONE SCHMIDTKE (APOTHEKERIN)
UND KÄSE-LAUCH-HACKFLEISCH-SUPPE

DO, 19.03. 18:00 UHR
MIT CHRISTIAN EHRSIMANN (RENTNER)
UND KARTOFFELSUPPE (VEGAN)

DO, 26.03. 18:00 UHR
MIT JENS WACHTER (JUGENDREFERENT)
UND KÜRBISUPPE (VEGAN)



Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

Frauen der Ev. Kirchengemeinde Königsbach und des AB-Verbands laden ein.

„Kompliment!“
Mehr Lebensfreude durch
einen wertschätzenden
Lebensstil



Referentin: Susanne Mockler

Samstag, 21. März 2026

8:45 – 11:30 Uhr

Ev. Gemeindehaus, Kirchstr. 5, 75203 Königsbach

Wir bitten um Anmeldung bis 14.03.2026

bei Annette Mall

Tel.: 07232 5207 oder

Mobil: 01520 1978887 (Whatsapp) oder

E-Mail: annette.mall@onlinehome.de

Kuchenverkauf

Am Sonntag 08.03.2026
11:00 - 15:00
vor der Aula der Heynlin Schule in Stein

Lust auf leckeren selbstgemachten Kuchen oder Muffins?
Dann kommen Sie am 08.03.2026 bei uns vorbei.

Mit unseren hausgemachten Kuchen wollen wir Ihnen den
Sonntag versüßen.
Der Erlös geht an den Förderkreis der Heynlin Kita.

Wir verkaufen auch ganze Kuchen. Bringen Sie hierfür gerne
Ihre eigene Kuchenform mit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

FÖRDERKREIS DER HEYNLIN
KINDERTAGESSTÄTTE
KÖNIGSBACH-STEIN e.V.



CVJM STEIN E.V.
Danken. Glauben. Gott erleben.



Der CVJM Stein e.V. präsentiert die Pfingstfreizeit 2026

der Mädchen & Jungen Jungscharen
vom 23.05. – 30.05.2026
in Sonnenbühl-Erpfingen
im CVJM-Freizeitheim



Hier geht's zu den ausführlichen Infos:

HINTERSEE FREIZEIT

2026

CVJM Königsbach
Bilfingen

25.05 - 31.05.2026

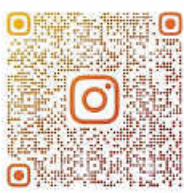
*Eine attraktive Ferienwoche mit tollem
Programm, gutem Essen und eine wunderschöne
Gegend erwartet euch.*

Schnell anmelden unter www.cvjm-koenigsbach.de.
Die Plätze sind begrenzt.



Königsbach-Stein

- auch auf
Instagram !



@GEMEINDEKÖNIGSBACHSTEIN75203

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Jahresabschluss Gemeinde Königsbach-Stein 2021

Bekanntmachung der Gemeinde Königsbach-Stein

I.

FESTSTELLUNGSBESCHLUSS

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) stellt der Gemeinderat am 24.02.2026 den Jahresabschluss für das Jahr 2021 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	27.965.250,06
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-25.255.727,54
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	2.709.522,52
1.4	Außerordentliche Erträge	527.786,72
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-24.385,71
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	503.401,01
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	3.212.923,53

2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.449.520,33
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-23.054.158,10
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	4.395.362,23
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	513.648,79
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.254.299,11
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-740.650,32
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	3.654.711,91
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	11.103,58
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-290.774,36
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-279.670,78
2.11	Aenderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	3.375.041,13
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	180.985,49
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	8.526.264,31
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	3.556.026,62
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	12.082.290,93

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	207.479,91
3.2	Sachvermögen	67.460.651,43
3.3	Finanzvermögen	23.097.633,24
3.4	Abgrenzungsposten	111.789,85
3.5	Nettoposition	
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	90.877.554,43
3.7	Basiskapital	66.421.776,67
3.8	Rücklagen	4.854.736,32
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	15.880.130,29
3.11	Rückstellungen	283.895,50
3.12	Verbindlichkeiten	2.394.135,40
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.042.880,25
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	90.877.554,43

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Aufstellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹		Ergebnisse des Haushaltsjahres		Vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital
		Sonderergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	503.401,01	2.709.522,52	0,00	0,00	0,00	1.335.307,98	308.504,81	66.421.776,67
2	Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-2.709.522,52				2.709.522,52		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 8 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-503.401,01						503.401,01	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13	vorläufige Endbestände						4.044.830,50	809.905,82	66.421.776,67
14	Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								0,00
16	Ergebnisbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		4.044.830,50	809.905,82	66.421.776,67

Königsbach-Stein, 24.02.2026
Ort / Datum

gez. Thomas Kaucher
Unterschrift
Thomas Kaucher, Erster Bürgermeisterstellvertreter

II. BEKANNTMACHUNG

Der vorstehende Feststellungsbeschluss über den Jahresabschluss 2021 wird hiermit bekanntgegeben.

Der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht liegt vom 09.03.2026 bis 17.03.2026 im Dienstgebäude des Gemeindeverwaltungsverbands Kämpfelbachtal, Marktplatz 14, 75203 Stein, öffentlich aus.

Königsbach-Stein, den 25.02.2026

gez.
Thomas Kaucher
Erster Bürgermeisterstellvertreter

Jahresabschluss Eigenbetrieb Wasserversorgung 2023

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2023 der Wasserversorgung

Der Gemeinderat hat den Jahresabschluss der Wasserversorgung Königsbach-Stein 2023 in der Sitzung vom 24.02.2026 festgestellt. Der Jahresüberschuss 2023 in Höhe von 82.240,00 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresabschluss wird hiermit gemäß § 16 Abs. 4 EigBG wie folgt öffentlich bekanntgemacht. Gleichzeitig liegen der Jahresabschluss und der Lagebericht in der Zeit vom 09. März 2026 bis einschließlich 17. März 2026 im Dienstgebäude des Gemeindeverwaltungsverbandes Kämpfelbachtal, Marktplatz 14, 75203 Stein, während der Dienststunden öffentlich aus.

Königsbach-Stein, den 25.02.2026

gez.
Thomas Kaucher,
Erster Bürgermeisterstellvertreter

Entwurf des Bebauungsplans „Krautgartengebiet Heimbronner Gärten und Sondergebiet Wiesenäcker“, 1. Änderung und der örtlichen Bauvorschriften- Veröffentlichung im Internet gemäß § 3 (2) BauGB

In seiner öffentlichen Sitzung am 24.02.2026 hat der Gemeinderat der Gemeinde Königsbach-Stein den Aufstellungsbeschluss über den Bebauungsplan „Krautgartengebiet Heimbronner Gärten und Sondergebiet Wiesenäcker“, 1. Änderung, Ortsteil Stein

sowie über die örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) gefasst.

In derselben Sitzung hat der Gemeinderat der Gemeinde Königsbach-Stein den Entwurf des Bebauungsplans samt der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Krautgartengebiet Heimbronner Gärten und Sondergebiet Wiesenäcker“, 1. Änderung gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Einholung von Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Planerfordernis

Zum Jahreswechsel 2025/2026 wird die Firma Hans Hottinger e.K. an einen langjährigen Mitarbeiter übergeben, der auch seinen Wohnsitz dauerhaft auf das Firmengelände verlegen wird. Dessen Ehefrau betreibt zwei Kleingewerbe, mit denen sie Eseltouren und Kurse für Kinder und Erwachsene anbietet. Auch beim Sommerferienprogramm der Gemeinde ist sie mit ihrem Angebot vertreten.

Die Flächen liegen vollständig in dem Sondergebiet ((SO) „Wiesenäcker“ – „Gartenbaubetrieb“) des rechtskräftigen Bebauungsplans. Der aktuelle Bebauungsplan schließt jedoch Kleintierhaltung aus. Eine Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans ist notwendig, um die geplante Entwicklung im Gebiet zu ermöglichen.

Räumlicher Geltungsbereich

Für den Geltungsbereich zum Bebauungsplan „Krautgartengebiet Heimbronner Gärten und Sondergebiet Wiesenäcker“, 1. Änderung ist der Bebauungsplanentwurf des Stadtplanungsbüro Schöffler in der Fassung vom 24.02.2026 maßgebend.

Dieser ist nachfolgend unmaßstäblich dargestellt:



Beteiligung

Im Internet veröffentlicht und zusätzlich öffentlich ausgelegt werden von einschließlich Montag, 16.03.2026 bis einschließlich Freitag, 17.04.2026

im Eingangsbereich - **Eingangsfoyer** - des **Rathauses Königsbach** der Gemeinde Königsbach-Stein, Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, während den üblichen Dienstzeiten (Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Mittwoch 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) die folgenden vom Gemeinderat gebilligten Unterlagen:

1. der Entwurf des textlichen Teils des Bebauungsplans „Krautgartengebiet Heimbronner Gärten und Sondergebiet Wiesenäcker“, 1. Änderung mit Begründung vom 24.02.2026,
2. der Entwurf des zeichnerischen Teils des Bebauungsplans „Krautgartengebiet Heimbronner Gärten und Sondergebiet Wiesenäcker“, 1. Änderung vom 24.02.2026,
3. der artenschutzrechtliche Fachbeitrag vom 24.10.2025.

Innerhalb der oben genannten Frist können zu den im Internet veröffentlichten und zusätzlich im Rathaus Königsbach ausgelegten Unterlagen Stellungnahmen insbesondere auch schriftlich, mündlich zur Niederschrift oder elektronisch unter der E-Mail-Adresse rexroth@koenigsbach-stein.de bei der Gemeinde abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig, jedoch nicht rechtlich vorgeschrieben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Der Inhalt dieser ortsüblichen Bekanntmachung sowie die vorgenannten ausliegenden Unterlagen sind auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein unter

www.koenigsbach-stein.de/bauleitplanung/

und auf dem zentralen Internetportal der Bundesländer unter www.uvp-verbund.de

abruf- und einsehbar. (die Links können sich noch ändern!)

Datenschutz:

Soweit Sie personenbezogene Daten in Ihrer etwaigen Stellungnahme aufgrund der hier eröffneten Äußerungsmöglichkeit angeben, werden diese aufgrund von §§ 13a, 13, 3 Abs. 2 BauGB zum Zweck der Änderung des Bebauungsplanes erhoben und verarbeitet.

Die Offenlage dient insbesondere der vollständigen Ermittlung und zutreffenden Bewertung der von der Planung berührten Belange und der Information der Öffentlichkeit. Ihnen wird damit einhergehend die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben.

Die Daten werden jedenfalls für die Dauer des Verfahrens über die Änderung des Bebauungsplanes und grundsätzlich für die Dauer der Wirksamkeit des Bebauungsplanes gespeichert; eine Löschung erfolgt jedoch frühestmöglich und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen.

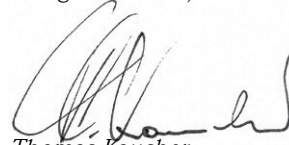
Im Rahmen des weiteren Verfahrens über die Änderung des Bebauungsplanes und insbesondere auch im Rahmen der Abwägung der Belange werden Ihre Daten von den am Verfahren beteiligten Stellen der Gemeinde Königsbach-Stein und der hierzu eingeschalteten Dritten verarbeitet. Ihre Daten können daher auch Gegenstand und Inhalt sowohl einer öffentlichen Beratung im Gemeinderat als auch von Unterlagen sein, die von jedermann eingesehen werden können.

Im Falle einer gerichtlichen Überprüfung des Bebauungsplanes können Ihre Daten vollständig mit den gesamten Verfahrensvorgängen an das zuständige Gericht zu übergeben sein.

Ihre Beteiligung am Bebauungsplanänderungsverfahren ist freiwillig. Da bei einer Stellungnahme Ihrerseits jedenfalls Ihre postalische Anschrift und ggf. auch Ihr Name insbesondere auch für eine sachgerechte Abwägung und auch für Ihre Inkennzeichnung über das Ergebnis der Prüfung der fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen (§ 3 Abs. 2 S. 4 BauGB) benötigt werden könnten, werden Sie gebeten, bei der Stellungnahme Ihre Namen und Ihre Anschrift anzugeben. Eine gesetzliche Verpflichtung zur Angabe von Name und postalischer Adresse besteht klarstellend nicht. Sie können jedoch ggf. Rechtsnachteile erleiden, wenn Sie Name und postalische Adresse nicht angeben.

Sie haben als betroffene Person das Recht, bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen von der Gemeinde Königsbach-Stein Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Artikel 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Artikel 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Artikel 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO) zu verlangen. Sie können auch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einlegen (Artikel 21 DSGVO). Eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 102932, 70025 Stuttgart, Poststelle@ldi.bwl.de beschweren. Die betroffenen Rechte (mit Ausnahme des Beschwerderechts gegenüber dem Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit) können Sie gegenüber der Gemeinde Königsbach-Stein insbesondere postalisch, per E-Mail und per Telefax geltend machen. Es fallen dabei die entsprechenden Porto- bzw. Übermittlungskosten an. Verantwortlich für die Datenverarbeitung gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist Gemeinde Königsbach-Stein, Marktstraße 15-17, Tel.: 07232/30080, E-Mail: info@koenigsbach-stein.de. Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter E-Mail: datenschutz@koenigsbach-stein.de.

Königsbach-Stein, den 05.03.2026



Thomas Kaucher
Bürgermeisterstellvertreter

Beabsichtigte Einziehung der öffentlichen Feldwege (FSt.Nr. 1834, 7951) in der Gemarkung Königsbach

Die Gemeinde Königsbach-Stein beabsichtigt die Einziehung die im Lageplan blau dargestellten Feldwege FSt.Nr. 1834 (Gewann Trößler) und Nr. 7951 (Gewann Bei den vierundzwanzig Morgen), Gemarkung Königsbach, gemäß § 7 Abs. 3 Straßengesetz Baden-Württemberg.

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsbach-Stein hat in seiner öffentlichen Sitzung am 24. Februar 2026 die Absicht zur Einziehung der Flurstücke Nr. 1834 und Nr. 7951, Gemarkung Königsbach, beschlossen.

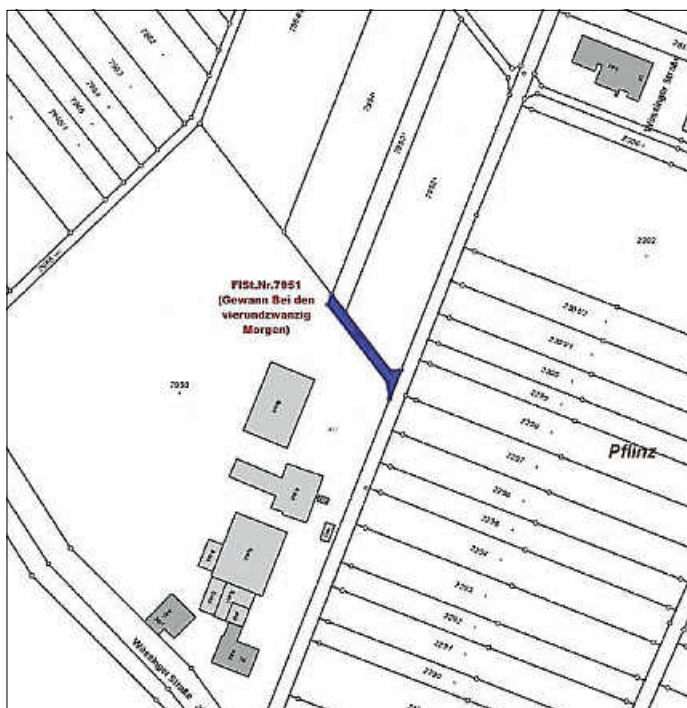
Begründung der Entbehrlichkeit der Feldwege (FSt.Nr. 1834, 7951):

Die Feldwege werden seit Jahrzehnten eingeschränkt bzw. gar nicht genutzt und sind als Wege nicht mehr erforderlich. Das bestehende Wegenetz erschließt die umliegenden Flächen ausreichend, sodass die Wege entbehrlich sind.

FSt.Nr. 1834 (Gewann Trößler)



FlSt.Nr. 7951 (Gewann Bei den vierundzwanzig Morgen)



Verfahrenshinweis:

Den von der Einziehung betroffenen Personen wird dadurch Gelegenheit gegeben, Anregungen und Bedenken vorzubringen. Diese können **bis zum 05. Juni 2026** (Frist von 3 Monaten) bei der Gemeindeverwaltung Königsbach-Stein, Bauamt, Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, vorgebracht werden.

Sollten innerhalb dieser Frist keine Einwendungen eingehen, wird der Gemeinderatsbeschluss umgesetzt und die Einziehung anschließend vollzogen.

Königsbach-Stein, 05.03.2026

Thomas Kaucher

Bürgermeisterstellvertreter

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Donnerstag, 19.03.2026.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

Müllabfuhrtermine



März	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 So							
2 Mo							
3 Di					14:00-17:30		
4 Mi					14:00-17:30		
5 Do					14:00-17:30		
6 Fr	X				14:00-17:30	14:00-17:30	
7 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
8 So							
9 Mo							
10 Di							
11 Mi					09:00-12:30		
12 Do					09:00-12:30		
13 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
14 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
15 So							
16 Mo							
17 Di					14:00-17:30		
18 Mi					14:00-17:30		
19 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	E
20 Fr	X				14:00-17:30		
21 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
22 So							
23 Mo							
24 Di		K					
25 Mi				K	09:00-12:30		
26 Do		S			09:00-12:30		
27 Fr				S	09:00-12:30		
28 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
29 So							
30 Mo							
31 Di					14:00-17:30		



BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/iStock/Getty Images Plus

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Heiko Genthner, Marktstraße 15,
75203 Königsbach-Stein, oder sein/e
Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch

interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Staubsaugerbeutel und Filter, für Philips Performer HR
Tel. 0176-96865046

Blumentöpfe und Pflanzgefäße, Keramik,
verschiedene Farben und Größen Tel. 6827

Essgruppe, mit Kulissentisch und
6 gepolsterten Stühlen, Eiche, dunkel,
gepflegt Tel. 01520 7166776

Eishockeyschlittschuhe, TREX Tornado 3000, schwarz,
Größe 39, Neuzustand, kaum getragen Tel. 015201077127

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande
gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt
(bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....

.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Bauamt informiert



Ausbau der Breitbandinfrastruktur in der Gemeinde Königsbach-Stein

LEC International Construction GmbH verlegt im Auftrag des Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis neue Leerrohrtrassen für schnelle Internetanbindung

Der **Zweckverband Breitbandversorgung im Enzkreis** erschließt im Rahmen des „Bundesförderprogramms Breitband“ gemeinsam mit der Firma **LEC International Construction GmbH** Teile der Gemeinde Königsbach-Stein mit Glasfaser (sog. „Weiße Flecken“; Versorgung unter 30 Mbit/s) und somit mit einer modernen und leistungsstarken Infrastruktur. Die durch den Bund und das Land Baden-Württemberg geförderten Hausanschlüsse sind für die Eigentümer kostenfrei und ohne zwingende Vertragsbindung mit einem Netzbetreiber verbunden.

Die Erschließungsmaßnahmen sollen im März 2026 im Ortsteil Königsbach gestartet werden, in Stein dann anschließend nach Vorlage aller Genehmigungen. Es ist vorgesehen, pro Ortsteil bis zu vier Baukolonnen gleichzeitig einzusetzen. Die Baufirma arbeitet abschnittsweise in den Straßenzügen unter Einhaltung der allgemeinen Vorschriften und Vorgaben. Darunter fällt die mit den Ämtern abgestimmte Verkehrsführung und Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen. Auf die Freihaltung von Zugängen und Einfahrten wird geachtet. Vereinzelt kann es jedoch zu Beeinträchtigungen kommen, wir bitten hierbei um Ihr Verständnis. Es erfolgt eine regelmäßige Information über anstehende Bauabschnitte, Straßensperrungen usw. über das Mitteilungsblatt sowie die Gemeindewebsite und die Social-Media-Kanäle.

Der Zweckverband übernimmt die Koordinierung der Arbeiten und Prüfung hinsichtlich Einhaltung der Fördervorgaben, die Gemeindeverwaltung unterstützt mit Kenntnissen der Gegebenheiten vor Ort.

Die Firma Sales-as-a-Service GmbH hat bereits die meisten betroffenen Hauseigentümer per E-Mail kontaktiert, um einen Termin vor Ort zur Trassenfestlegung der Hausanschlüsse zu vereinbaren. Sofern dies bislang noch nicht erfolgt ist, wird dies noch telefonisch erfolgen. Erreichbar ist die Sales-as-a-Service GmbH per E-Mail unter **enzkreis-glasfaser@sales-as-a-service.de**.

Eigentümer von förderfähigen Adressen, die bislang noch keinen Grundstücknutzungsvertrag eingereicht haben, können diesen noch zeitnah beim Zweckverband einreichen. Die Beauftragung muss aber bis zum Start der Baumaßnahmen in den einzelnen Abschnitten erfolgen. Bei nachträglichen Beauftragungen kann eine kostenfreie Erschließung nicht zugesichert werden.

Weitere Informationen finden sich unter www.breitband-enzkreis.de.

Spielplatz Crantzstraße ab 09.03.2026 gesperrt

Der Spielplatz in der Crantzstraße ist ab dem 09. März 2026 aufgrund von Umbaumaßnahmen für voraussichtlich vier Wochen gesperrt.

Wir bitten um Verständnis für die vorübergehende Einschränkung.

Das Ordnungsamt informiert

Online-Terminvergabe in den Bürgerbüros

- Mit Terminvereinbarung -

Seit dem 01.11.2024 können in den Bürgerbüros Königsbach und Stein Termine bis zu vier Wochen im Voraus gebucht werden. Nach der Terminbuchung erhalten Sie vom Bürgerbüro eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringen-

den Unterlagen aufgeführt werden. Falls Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, können Sie Ihren Termin weiterhin telefonisch unter folgenden Rufnummern vereinbaren:

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin: 07232 3008 - 151
Frau Demel: 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Maurer: 07232 3008 - 153
Frau Haas: 07232 3008 - 154



Straßensperrungen wegen Amphibienschutzmaßnahmen

Die Bilfinger Straße (**Verbindungsweg Stein – Bilfinger**) ist aktuell aufgrund von Amphibienschutzmaßnahmen täglich in der Zeit von 18 – 8 Uhr sowie sonntags ganztägig voll gesperrt.

Außerdem ist in der Bilfinger Straße zwischen Einmündung Schalkenbergweg und Weiherstraße sowie zwischen Einmündung Jahnstraße und Einmündung Dieselstraße erhöhte Vorsicht geboten, da auch hier entsprechende Schutzmaßnahmen getätigt werden und Ehrenamtliche entlang der Straße aktiv sind.

Eine weitere Sperrung befindet sich in der **Heimbronner Straße** auf Höhe der **Forellenzucht**. Dieser Bereich ist ebenfalls in der Zeit von 18 – 8 Uhr voll für den Verkehr gesperrt.

Es ist davon auszugehen, dass die Krötenwanderung und damit die Schutzmaßnahmen bis Anfang April anhalten werden.

Polizeiverordnung der Gemeinde Königsbach-Stein – Hinweis zur Leinenpflicht für Hunde im Innenbereich

Mit der Einführung der Leinenpflicht für den Innenbereich sind Hunde ab November 2025 innerhalb der Ortschaft auf öffentlichen Straßen und Gehwegen stets an die Leine zu nehmen. Außerorts dürfen diese weiterhin frei herumlaufen, allerdings auch hier nur unter der Voraussetzung, dass sie jederzeit abrufbar sind und vom Hundeführer unverzüglich zu sich gerufen werden können. Gefahren durch freilaufende Hunde für Personen, für andere Tiere, aber auch für die Hunde selbst werden dadurch ausgeschlossen.

Ein Verstoß gegen diese Regelung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, welche mit einer Geldbuße geahndet werden kann.



Forstrevier informiert:



Online-Brennholzverkauf Gemeindegeld Königsbach-Stein: <https://brennholz-koenigsbach-stein.de>

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4
Tel.: 3008-151

- Smartwatch
- Lesebrille

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Besuch von Kindern der Heynlinkita in der Bücherei



KiTa-Kinder stöbern in der Gemeindebücherei Foto: Heynlin-KiTa

Letzte Woche am Mittwochvormittag besuchte eine Gruppe Kinder der Heynlin-KiTa unsere Gemeindebücherei. Die Kinder stöberten in unserem Bilderbuchbestand und hatten viel Spaß. Wir freuen uns immer, wenn wir Besuch bekommen. Natürlich sind wir auch gerne bereit, für die Kindergärten und Schulen Bücherkisten zu bestimmten Themen zusammenzustellen und diese dann an die Einrichtungen auszuleihen. Wenden Sie sich einfach persönlich oder per E-Mail an uns.

Die nächste Lesung für Kindergartenkinder findet am Donnerstag, den 19. März, statt. Dann wird die Klasse 3a der Johannes-Schoch-Schule unseren kleinen (noch) Nichtlesern vorlesen.

Wir schaffen gerade wieder viele Neue Medien in allen Bereichen an. Kommen Sie gerne bei uns vorbei oder entdecken Sie auf unserer Homepage, was es in der Gemeindebücherei alles zu entleihen gibt. Unter dem Link <https://bibliotheken.komm.one/koenigsbach-stein> finden Sie alle Informationen zu unserer Gemeindebücherei und natürlich auch unseren Katalog. Als Nutzerin und Nutzer der Bücherei können Sie sich mit der Leser Nummer und Ihrem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) anmelden und kommen dann auf Ihr Konto, um dort Leihfristen zu verlängern oder gerade ausgeliehene Medien vorzubestellen.

Leihfristen können Sie auch telefonisch (07232-312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) verlängern. Bitte geben Sie immer Ihre Lesernummer an.

Übrigens: Informationen zur Gemeindebücherei finden Sie auch auf dem Instagram-Kanal der Gemeinde Königsbach-Stein.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	von 15 bis 18 Uhr
Mittwoch	von 10 bis 12 Uhr
Donnerstag	von 16 bis 19 Uhr
Freitag	von 15 bis 18 Uhr

Gerne sind wir auch telefonisch für Sie da.

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein



Foto: undefined/istock/Getty Images Plus

Alles auf einen Blick

Bürger Netzwerk Für dich. Für mich. Für alle. BüNe

www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Reparaturangebote – Wir starten wieder!

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

Wann: Freitag, 6. März, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Fahrrad-Werkstatt

Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.

Wann: Samstag, den 7. März, von 10:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein

Sprechstunde

PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur Anwendung und Nutzung.

Wann: Dienstag, 10. März, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: PCsprech@buene-ks.de

Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung.

Dauer: ca. 30 Min. Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

Wann: Dienstag, 17. März, ab 14:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Telefon: 0162/26 26 115 oder

E-Mail: smartphone@buene-ks

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigt: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen zu schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, 9. März, um 19:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Kontakt: Sabine Büttner,

Tel.: 0160 985 747 76,

E-Mail: buettner-hofladen@t-online.de

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 09.03.2026, ab 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag um 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art.

Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, 11. März, von 14 bis 16 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

Wanderung am 11. März 2026 entlang der Alb

Wir fahren mit der S5 nach Karlsruhe und steigen am Marktplatz in die S1 nach Bad Herrenalb um. Unsere Tour führt von Marxzell aus entlang der Alb (Albtalweg oder Graf-Rhena-Weg) nach Bad Herrenalb. Dort angekommen, kehren wir in der „Alten Post“ zum Mittagessen ein. Hier wird das Essen zu Beginn der Wanderung ausgewählt und dem Lokal weitergegeben.

Von Bad Herrenalb fahren wir wieder mit der S1/S5 Bahn zurück nach Königsbach. Der Weg führt entlang der Alb, es gibt nur geringe Steigungen (etwa 500 m lang). Die Strecke von Marxzell bis Bad Herrenalb beträgt 8 - 9 km. Für eine kürzere Wanderstrecke (2 - 3 km weniger) kann man auch erst in Frauenalb aussteigen, etwas warten und sich dann mit den Wanderern treffen, die in Marxzell starten.

Eventuelle Änderungen sind vorbehalten.

(S. Mandrella)

Wann: Mittwoch, den 11. März 2026

Treffpunkt: Bahnhof Königsbach um 8:40 Uhr

(Abfahrt 8:59)

Rückkehr: zwischen 16 und 17 Uhr

Anmeldung: wichtig! Bis Montag, 9. März

bei Susanne Mandrella (Tel.: 0170 43 60 430, per WhatsApp oder per E-Mail an: mandrella_susanne@t-online.de)

Bitte angeben, ob eine Fahrkarte benötigt wird.

Kleidung der Witterung angepasst, etwas zum Trinken, vielleicht ein kleines Vesper mitnehmen.

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, von 14 bis 17 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, von 15 - 17:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlinsschule, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 - 15:30 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus, Mühlstraße 3, OT Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158,

E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de.



KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Förderverein der KiTa Regenbogen Königsbach-Stein e.V.



Generalversammlung 2026

Wir laden Sie herzlich zu unserer Generalversammlung am Montag, dem **16. März 2026**, um **17:00 Uhr** in der KiTa Regenbogen, Königsbach, ein.

Nichtmitglieder sind, mit Voranmeldung bis zum 09. März 2026, ebenfalls herzlich willkommen. Es wird über das Geschäftsjahr 2025 berichtet.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung
7. Neuwahlen
8. Anträge und Verschiedenes

Die Satzung finden Sie unter www.förderverein-regenbogen.de.

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 09. März 2026 schriftlich (Förderverein der KiTa Regenbogen Königsbach-Stein e. V., Obere Breitstr. 9, 75203 Königsbach-Stein) oder per E-Mail (vorstand@foerderverein-regenbogen.de) eingereicht werden.

Die Vorstandschaft des Fördervereins der KiTa Regenbogen Königsbach-Stein e. V.

Text: T.M.

Förderkreis der Heynlin-Kindertagesstätte Königsbach-Stein e.V.



Gemeinsam für unsere Kinder: Neues Spielgerät durch Spenden ermöglicht

Der Förderkreis der Heynlin Kita freut sich sehr, mit Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender, den Kindern ein besonderes Spielgerät, den X-Block, ermöglichen zu können.

Das Spiel mit dem X-Block entwickelt auf wunderbare Weise die motorischen Fähigkeiten der Kinder, regt ihre Kreativität an und stärkt ihre Fähigkeit zur Kooperation.

Sie können mit den Bausteinen fantasievolle Welten erschaffen, aktiv spielen und dabei ihre Selbstwirksamkeit entwickeln. Besonders danken wir den folgenden Spendern, die dieses Projekt großzügig unterstützt haben:

Aydtex Küchen / Ihle Group / Nagel Sanitärtechnik

Wir sind überzeugt, dass der X-Block den Kindern vielfältige Lern- und Bewegungserlebnisse bietet, die sie nachhaltig prägen.

Wenn auch Sie uns zukünftig unterstützen möchten, würden wir uns über eine Spende auf folgende IBAN **DE57 6619 0000 0000 6969 00** freuen.

Am kommenden Sonntag, dem **08.03.26**, haben Sie die Chance, uns vor Ort zu unterstützen. Kommen Sie sehr gerne zu unserem **Kuchenverkauf** vor der Aula der Heynlin Schule in Stein.

Wir freuen uns auf Sie!

JF



Neues Spielgerät in der Heynlin Kindertagesstätte (JF)

Foto: Heynlin Kita

Heynlin Schule

Anmeldung der GrundschülerInnen für die 5. Klasse der Heynlin Schule

Anmeldung der Grundschüler/innen für die 5. Klasse der Werkrealschule an der Heynlin Schule Stein

Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2026/2027 die Klasse 5 unserer Werkrealschule besuchen wollen, können von den Erziehungsberechtigten am

Montag, 09.03.2026 bis Mittwoch, 11.03.2026: 08.00 Uhr – 12:00 Uhr

Donnerstag, 12.03.2026: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 12.30 Uhr – 14.30 Uhr

im Sekretariat der Heynlin Schule, Heynlinstr. 18 in Stein angemeldet werden.

Anmeldeformulare hierfür erhielten Sie mit den Unterlagen für den weiteren Bildungsweg (ehemals Grundschulempfehlung) über die Grundschule Ihres Kindes. Sollten Sie kein Formular erhalten haben, können Sie dieses auf unserer Homepage herunterladen (<https://heynlin-schule-stein.de>).

Bitte bringen Sie die **vollständig** ausgefüllten Unterlagen

- **Anmeldeformular für die Heynlin Schule**

- **Rückmeldung für den weiteren Bildungsweg - Blatt 3** („Formular für die Anmeldung“)

- **Nachweis über die Masernimmunität/Impfung** zur Anmeldung mit.

Sollten Sie im Vorfeld noch Fragen haben, können Sie sich gerne telefonisch (07232-2564) oder per E-Mail (info@heynlin-schule-stein.de) an uns wenden.

Stefanie Stadtaus

Rektorin

Willy-Brandt-Realschule

Das DELF-Diplom an der Willy-Brandt-Realschule

Französisch lernen macht Spaß – und lohnt sich!

Im vergangenen Schuljahr 2024/2025 konnten unsere Neuntklässler zum ersten Mal das „**Diplôme Européen de la Langue Française**“, kurz „**DELF**“, auf dem Niveau A2 erlangen.

Hierfür stellten sie ihre Französischkenntnisse in den vier kommunikativen Kernbereichen unter Beweis:

- Hörverstehen
- Leseverstehen
- schriftliche Textproduktion
- mündliche Textproduktion

Die Prüfung fand bequem an unserer Schule statt und wurde unter anderem durch eine begleitende AG vorbereitet.

Als die Französischlernenden dann endlich die aus Frankreich angereisten Diplome in den Händen hielten, war ihnen der Stolz deutlich anzusehen: Das Zertifikat ist lebenslang gültig und ein Pluspunkt in jeder Bewerbungsmappe.

Herzlichen Glückwunsch an unseren ersten Jahrgang, der zweite Durchgang steht bereits in den Startlöchern!

Monja Sobik, Französischlehrerin



Die FranzösischschülerInnen Klasse 9 mit ihren DELF-Zertifikaten

Foto: Monja Sobik

Lise-Meitner-Gymnasium

Lise-Meitner-Gymnasium in mehreren Sportarten überregional vertreten und mit zwei Einzügen ins Landesfinale Baden-Württemberg

Die erste Februarwoche stand ganz im Zeichen des Schulsport-Wettbewerbs JtFO, elf Schulmannschaften waren in den Sportarten Basketball, Handball, Geräteturnen sowie Tischtennis in mehreren Finalentscheidungen auf Regierungspräsidiumsebene Karlsruhe vertreten.

Den Anfang machten die U16-Basketballerinnen, die in Berghausen mit einem Sieg und einer Niederlage aufgrund des schlechteren Korbverhältnisses ausschieden.

Zeitgleich spielten die U16-Handballer in Schriesheim und auch sie mussten trotz guter Leistungen und vielen jüngeren Teilnehmern nach der Gruppenphase die Heimreise antreten.

Erfolgreicher verlief der Folgetag, an dem sich die U23 der Tischtennisspielerinnen in Walldorf wie schon im vergangenen Jahr für das Landesfinale qualifizieren konnten, während die U16, U18 und U23 Jungen zwar alles versuchten, an diesem Tage jedoch klar unterlegen waren.

Am gleichen Tag wiederholten in Bühl auch die U18-Geräteturnerinnen ihren Vorjahreserfolg und waren somit die zweite Mannschaft mit Einzug ins Landesfinale im März im schwäbischen Taillfingen-Albstadt. Die U14-Turnerinnen, welche durchweg ein bzw. zwei Jahre jünger waren, belegten einen guten fünften Platz in ihrem ersten Schulwettkampfsjahr und die U18-Jungen wurden Vierter. Tags darauf war die U14-Mixed-Mannschaft der Gerätebahnen in Bühl am Start und konnte einen zweiten Platz erzielen. In der Folgeweche wurde dann am Lise-Meitner-Gymnasium das U16-Mädchen-Finale im Handball ausgerichtet. Die Gastgeberinnen zeigten bei ihrer ersten Teilnahme eine couragierte Leistung und mussten sich erst im Halbfinale trotz großer Anstrengung geschlagen geben.

Weitere Informationen zu den einzelnen Wettkämpfen finden sich auf der Homepage der Schule – <https://www.lmg-koenigsbach.de>

Th. Kustos



Einzug ins Landesfinale Foto: TK

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Das Frühjahr-/Sommersemester hat begonnen. Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Zukunft gemeinsam gestalten – Auftaktveranstaltung – Eine Perspektivwerkstatt rund um gesellschaftsrelevante Themen

Prof. Dr. Rainer Nübel

Donnerstag, 05.03.2026, 19:00-21:00 Uhr

Vhs Haus, Zerrennerstr. 29, Pforzheim, Saal 002

Gebührenfrei

In Kooperation mit der FRAG (Freiwilligenagentur Pforzheim – Enzkreis)

Kursnummer 261-1001 e

Zukunfts-Stammtisch / Auftaktveranstaltung in Königsbach

Monika Ruthardt

Mittwoch, 11.03.2026, 19:00-21:00 Uhr

Al Carrettino, Reiterstüble, Bleiche 2

Gebührenfrei **Kursnummer 261-8501 e**

Landwirtschaft durch's Jahr

Beginn: Samstag, 07.03.2026

7 Termine, Sa., 10:00-12:00 Uhr

Diverse Hofgüter

Gebühr 58,00 €/Erwachsener, 20,00 €/Kinder ab 8 Jahren

Kursnummer 261-8506

Die Angebote sind auch einzeln buchbar.

Erster Termin

Samstag, 07.03.2026 – Spatzenhof Ölbronn, Fam Keller

Kursnummer 261-8506 a

10,00 €/Erwachsener, 8,00 €/Kinder ab 8 Jahren).

Backstage-Tour am Stadttheater Pforzheim mit Besuch des Tanzabends „Junge Wilde“

Guido Markowitz

Sonntag, 29.03.2026, 16:30-22:00 Uhr

Anmeldung bis 06.03.2026 (eingeschränktes Kartenkontingent)

Stadttheater, Am Waisenhausplatz 5, Bühneneingang

Gebühr 45,00 €; inkl. Führung und Eintrittskarte Podium

Kursnummer 261-8507 K

Wir freuen uns über Ihre kurzfristige Anmeldung.

Nähen zum Start in den Frühling

Liss Hoffmann

Beginn: Freitag, 27.03.2026, 15:00-19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 45,00 €

Kursnummer 261-8510 K

Volkshochschule Familientreff Königsbach-Stein



Leitung: Monika Ruthardt

Adresse: Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Telefon: 0177/837 98 31 bzw. 07232/49254 (Mo. & Do.: 09:00-17:00 Uhr; Di. & Mi.: 14:00-17:00 Uhr; Fr.: 12:00-17:00 Uhr)

E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de
Sprechstunde und Begegnungscfé im vhs-Familientreff: nach Vereinbarung.

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Leitung des Familientreffs, die Sie anmelden kann. Bitte melden Sie Ihr Kind bis eine Woche vor Kursbeginn an. Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

„Pause drücken und aufatmen“ / Stressprävention mit Klangschalenmeditation

Anita Perla

Beginn: Mittwoch, 18.03.2026

4 Termine, Mi., 20:00-21:00 Uhr (18.03./25.03./15.04./22.04.)

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 31,00 €

Kursnummer 261-8555 K

Ständig online – welche Alternativen können wir jungen Menschen anbieten?

Anke Burkhard, Dipl.-Sozialpädagogin

Dienstag, 10.03.2026, 19:00 – ca. 21:00 Uhr

Familientreff Königsbach – Stein, im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 12,00 €

Kursnummer 252-8554 K

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung

Kreativwerkstatt Kränze

für Kinder ab 8 Jahren

Nicoleta Morariu

Samstag, 14.03.2026, 11:00-13:15 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 19,00 €; inkl. Materialkosten

Kursnummer 261-8558 K

In Kooperation mit dem OGV Königsbach

Schmuck aus Fimo herstellen

für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Jennifer Bengs

Samstag, 21.03.2026, 11:45-14:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 18,00 €; inkl. 5,00 € Materialkosten

Kursnummer 261-8559 K

Erste-Hilfe-Kurs

für Kinder von 5 bis 7 Jahren

Isabelle Bender

Mittwoch, 25.03.2026, 16:00-17:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 7,00 €

Kursnummer 261-8560 K

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Veranstaltungsvorschau

Preisträgerkonzert Regionalwettbewerb Jugend Musiziert am Mittwoch, 11.03.26, 18 Uhr; Alte Kirche Wi

Vortragsabend Oboenklasse Elisabeth Münz, Donnerstag, 12.03.26, 18 Uhr, Sitzungssaal Kulturhalle

Musizierstunde Violin- und Violaklasse Susanne Reiner, Samstag, 14.03.26, 15 und 17: Uhr, Löwensaal

Neuer Kurs: Kunstworkshop für Erwachsene ab 18 Jahren

Kostenloser Schnuppertermin: Do., 19.03.26 um 18.30 Uhr in der Carl Dittler Realschule Wilferdingen

Acrylmalerei, Mixed Media, Drucken, Formen, Gestalten
5 x Do. ab 16.04.2025
18.30 - 21.00 Uhr, max. 6 Teilnehmer pro Kurs, Ort: C.-D. Realschule Wilferdingen

Kursleitung: Brigitte Steindl

M.A.; Gebühr: 85 € zzgl. Material

Alle Angebote sowie das Kursprogramm der Kunstschule finden Sie auf www.mswe.de.

Information und Anmeldung:

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, info@mswe.de, www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).



Kunstkurs Brigitte Steindl

Foto: MSWE

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Landwirtschaftsamt

Informationsveranstaltungen des Landwirtschaftsamtes zum gemeinsamen Antrag 2026

Das Landwirtschaftsamt des Enzkreises bietet im neuen Antragsjahr 2026 zwei Informationsveranstaltungen für Landwirtinnen und Landwirte zum gemeinsamen Antrag an, und zwar eine Online-Veranstaltung am Dienstag, 17. März und eine in Präsenz am Mittwoch, 25. März in der Gaststätte „Zur Eiche“ in Frielzheim. Beides Mal ist der Beginn um 19:30 Uhr. Landwirtinnen und Landwirte, die Interesse haben, sollten sich unter <https://events.enzkreis.de> anmelden. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Landratsamt erstellt kreisweites Klimaanpassungskonzept

Das novellierte Klimagesetz Baden-Württemberg verpflichtet alle Stadt- und Landkreise, Klimaanpassungskonzepte zu erarbeiten und auch den Kommunen wurden neue Aufgaben in der Klimaanpassung und Wärmeplanung übertragen.

Das Landratsamt hat bereits mit der Erstellung des Klimaanpassungskonzepts für den Kreis begonnen und wird dabei durch das Büro KlimaPlus aus Freiburg unterstützt. „Die dortigen Experten kennen den Enzkreis schon aus dem vorangegangenen LoKlim-Projekt (Lokale Kompetenzentwicklung für Klimawandelanpassung in kleinen und mittleren Kommunen und Landkreisen), bei dem auch die Universität Freiburg involviert war“, erklärt Dr. Hilde Neidhardt, Erste Landesbeamtin und für den Klimaschutz zuständige Dezernentin des Enzkreises. Das Land finanziert das Konzept über Ausgleichszahlungen.

„Im Rahmen der Erstellung werden eine Analyse der gegenwärtigen und zukünftigen Veränderungen des Klimas im Kreis durchgeführt, besonders betroffene Gesellschaftsbereiche identifiziert und daraus geeignete Maßnahmen zur Anpassung abgeleitet“, verdeutlicht Edith Marqués Berger, Leiterin des Sachgebiets Klimaschutz im Landratsamt. Die Ergebnisse würden im Klimaanpassungskonzept veröffentlicht.

„Die Folgen des Klimawandels sind auch im Enzkreis immer konkreter spürbar“, weiß Neidhardt. „In mehreren Gemeinden kam es in den vergangenen Jahren nach Starkregen zu Überschwemmungen und gleichzeitig führten anhaltende Trockenperioden im Sommer regelmäßig zu Beschränkungen bei der Wasserentnahme aus Oberflächengewässern. Daneben leiden die Wälder unter Hitzestress und der Forst muss sie umbauen und klimaresiliente Arten pflanzen“, zählt sie Beispiele auf, die den dringenden Handlungsbedarf deutlich machen.

Für Edith Marqués Berger ist klar: „Das Konzept wird ein entscheidendes Instrument sein, um geeignete, auf die lokalen Bedürfnisse zugeschnittene Maßnahmen zu entwickeln. Auf diese Weise können wir auch langfristig widerstandsfähig gegenüber den Folgen des Klimawandels werden.“

Der Enzkreis sei dabei bereits auf einem guten Weg, ist Friederike Würth, Klimaschutzmanagerin im Landratsamt, überzeugt. Sie begleitet die Konzepterstellung: „Die Kommunen und das Umweltamt haben schon einiges an Vorarbeit geleistet, beispielsweise bei der Starkregenprävention“. Bereits 14 Gemeinden hätten Pläne zum Starkregenrisikomanagement erstellt, zwölf weitere befänden sich in der Ausarbeitung, so Würth. Auch beim Thema Trinkwasserknappheit sei der Enzkreis gut vorbereitet, denn 15 Gemeinden hätten bereits spezifische Gutachten und Maßnahmenpläne erarbeitet.

Nach der Fertigstellung des kreisweiten Klimaanpassungskonzepts, welches bis Anfang 2027 vorliegen soll, sind dann entweder

durch die Kommunen selbst oder ebenfalls durch den Landkreis auch Konzepte für die kreisangehörigen Kommunen zu erstellen, die nach den gesetzlichen Vorgaben bis spätestens 2034 vorliegen müssen.

Das neue Klimagesetz verpflichtet die Gemeinden zudem, Wärmepläne zu erstellen. Bisher mussten dies lediglich kreisfreie Städte und Große Kreisstädte. „Einige Gemeinden gehen diese Aufgabe gemeinsam an und bilden Konvois“, sagt Würth. So hat sich die Stadt Heimsheim zum Beispiel mit Weil der Stadt und Weissach zusammengeschlossen, Mühlacker und Niefern-Öschelbronn haben ihre Wärmepläne eigenständig erstellt.

Um die Kommunen finanziell zu unterstützen, hat das Land das Förderprogramm KLIMOPASS neu aufgesetzt, zu dem die Kreisverwaltung und die keep gerne beraten. (enz)



Stehen in den Startlöchern, um das Klimaanpassungskonzept für den Enzkreis zu erarbeiten: (von links) Friederike Würth, Dezernentin Dr. Hilde Neidhardt und Edith Marqués Berger.

Foto: Enzkreis; Fotografin: Patrizia Joos

„Riesen in den Wiesen“ im zehnten Jahr: Alte Mostbirnenbäume werden gepflegt

„In unseren Streuobstwiesen sind viele seltene Tierarten zu finden, die nur hier ihren Lebensraum haben. Wir stehen in der Verantwortung, diese einzigartige Kulturlandschaft zu erhalten“, sagt Dr. Hilde Neidhardt. Bei Dauerregen machte sich die Erste Landesbeamtin, zuständig unter anderem für Umwelt- und Naturschutz, zusammen mit Landwirtschafts-Dezernent Holger Nickel ein Bild vom aktuellen Stand der neuen Runde des Projekts „Die Riesen in den Wiesen“ des Landschaftserhaltungsverbands Enzkreis (LEV). „Große Birnbäume spielen als Biotop eine herausragende Rolle“, erläuterte Iris Schmid vom LEV: „Baumhöhlen werden von verschiedenen Vogelarten genutzt und vom Blühangebot im Frühling profitieren zahlreiche Insektenarten.“ Damit die Baumriesen diese Funktion möglichst lange erfüllen, müssen sie gepflegt werden: verjüngen und revitalisieren, kranke und trockene Äste entfernen und für Licht und Luft für die jungen Triebe sorgen.

Darum kümmert sich mit großem Fachwissen und Engagement das erfahrene Baumpfleger-Team. In den vergangenen neun Jahren hat es zahlreiche der markanten, landschaftsprägenden Mostbirnenbäume bearbeitet. Die Arbeit wird den „Baumkletterern“ nicht ausgehen: Rund 11.000 Bäume hat der LEV erfasst und 2.000 von ihnen als pfle-



Schwindelfrei muss sein, wer sich im Baumpfleger-Team um die „Riesen in den Wiesen“ kümmert. Foto: Enzkreis; Fotografin: Iris Schmid

gebedürftig eingestuft. Finanziert wird das Projekt nicht nur aus Mitteln der Streuobstkonzeption des Enzkreises: Unterstützung kommt zum wiederholten Mal von der Firma Böhmeler und der Sparkasse Pforzheim-Calw. Deren Vertreter, Thomas Schweichart (Fa. Böhmeler), Vincenzo Giuliano und Viktor Jeske (Sparkasse), überzeugten sich nun vor Ort bei Eisingen davon, dass ihr Geld sinnvoll angelegt ist.

Im zehnten Projektjahr zieht Holger Nickel eine positive Zwischenbilanz: Mit den „Riesen in den Wiesen“ seien zahlreiche ökologisch wertvolle Obstbäume erhalten worden: „Ein sichtbares Zeichen, wie wirkungsvoll die Zusammenarbeit im Natur- und Landschaftsschutz sein kann. Und ein Gewinn für Artenvielfalt, Landschaft und regionale Identität.“ (enz)

Am Donnerstag, 19. März, im KoKi: Film „Erinnerungen einer vergessenen Kindheit“ thematisiert die Sucht im Elternhaus

„Wir werden sichtbar“ lautet das Motto der diesjährigen bundesweiten COA-Aktionswoche. COA steht für „Child of Addicts“, also Kind suchtkranker Eltern. „Immer noch sind die Themen Sucht und psychische Erkrankungen ein Tabuthema, was für die Kinder die Last noch schwerer macht“, weiß Ute Hoffmann, Diplom Pädagogin bei „KISTE Enzkreis“, dem Angebot der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Enzkreises in Pforzheim, Hohenzollernstraße 34. Die betroffenen Kinder würden ihr Schicksal oft hinter einem mutigen Lächeln verstecken, litten aber unter Schuld- und Schamgefühlen, die eigentlich gar nicht zu ihnen gehören, erklärt Hoffman weiter.

Um sie und ihr Leiden sichtbar zu machen, zeigt das Kommunale Kino (KoKi) Pforzheim in Kooperation mit KISTE am Donnerstag, 19. März, um 18:45 Uhr den Film „Erinnerungen einer vergessenen Kindheit“ von Lars Smekal. Smekal ist ein bekannter Autor und Regisseur, der sein eigenes Schicksal in diesem kurzen Film biografisch verarbeitet.



Um auf den Fokus auf das Schicksal von Kindern mit suchtkranken Eltern zu legen, zeigt das KoKi zeigt in Kooperation mit KISTE den Film „Erinnerungen einer vergessenen Kindheit“. Zu Gast ist an dem Abend der Autor und Regisseur Lars Smekal, der darin sein eigenes Schicksal biografisch verarbeitet.

Foto: Felix Karle

Zum Inhalt: Während Vater Rudi verzweifelt das verlorengegangene Familienglück am Spielautomaten wieder zurückzugewinnen versucht, ist der elfjährige Niklas oft allein mit seiner alkoholsüchtigen Mutter Anna. Niklas ist zwischen dem Pflichtgefühl, seinen Eltern helfen zu müssen, und dem Wunsch, seinem Elternhaus zu entfliehen, hin- und hergerissen. Freigegeben ist der Film ist ab 12 Jahren.

Im Anschluss steht Lars Smekal für eine Diskussions- und Frageunde zur Verfügung. „Auch wir als KISTE-Team sind vor Ort

ansprechbar, um möglichst einigen jungen Menschen die Tür in die Welt der Unterstützung zu öffnen“, hofft das Team der KISTE mit Celine Heinrich, Judith Geiger und Ute Hoffmann. (enz)

Das Angebot der „KISTE“:

Im Angebot KISTE der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, in Pforzheim stehen Kinder im Mittelpunkt, die aus Familien kommen, in denen Sucht, psychische Erkrankung oder Gewalt eine Rolle spielen und die durch diese Erfahrungen schwer belastet sind. Leider sind die Zahlen erschreckend: 25 Prozent aller Kinder in Deutschland wachsen mit mindestens einem erkrankten oder suchtbelasteten Elternteil auf. Die Umstände einer belasteten Kindheit können Menschen ein Leben lang prägen, doch durch Förderung der Stärken und Resilienz der Kinder kann es zu einer guten Veränderung kommen.

Die Psychologinnen und Pädagogen der KISTE sind für Kinder da, unterstützen, ermutigen und informieren. Sie bieten einen Ort, um über Erfahrungen zu sprechen, ermutigen und spenden Trost und auch ein wenig Freude durch Gruppenangebote.

Das Veterinäramt informiert:

Kastration von Katzen – ein wichtiger Beitrag zum Tierschutz

In Deutschland gibt es viele streunende Katzen ohne Zuhause. Sie leben auf verwilderten Grundstücken oder in verlassen Gebäuden. Häufig sind sie sehr scheu und werden dadurch übersehen. Die Gründe für den Verlust des Zuhauses sind vielfältig – das Ergebnis für die Katze ist aber immer Leid, denn Hauskatzen sind an den Menschen und seine Nähe angepasst.

Leben sie ohne menschliche Betreuung, weil sie beispielsweise zurückgelassen wurden, fehlt meist eine zuverlässige Futterquelle und tierärztliche Versorgung. Im Gegensatz zu der heimischen Wildkatze, die ihre ursprünglichen Überlebensstrategien behalten hat und völlig alleine überlebt, benötigen die Hauskatzen menschliche Fürsorge.

Ihren Ursprung haben verwilderte, freilebende Katzen meist in Haltungen, in denen die Fortpflanzung der Tiere nicht kontrolliert wurde. Eine wichtige Maßnahme, die Population der Hauskatzen in Deutschland zu kontrollieren, ist die rechtzeitige Kastration der Katzen und Kater. Katzen können sich bereits früh fortpflanzen und mehrmals im Jahr Nachwuchs bekommen. Eine einzige unkastrierte Katze kann so zur Stammutter von hunderten Nachkommen werden. Dies führt zu einer unkontrollierten Population verwilderter Katzen, die häufig unter Krankheiten, Parasitenbefall und Mangelernährung leiden.

Gesundheitliche Vorteile für die Katzen durch die Kastration liegen auf der Hand: angefangen von Stressvermeidung durch Unterbinden des Paarungsverhaltens bis hin zur Vermeidung von Verletzungen durch Revierkämpfe und daraus resultierenden Infektionskrankheiten. Außerdem wird der Bewegungsradius einer kastrierten Katze kleiner. Dadurch ist sie weniger durch Unfälle im Straßenverkehr gefährdet. Neben der Kastration sind auch die Kennzeichnung und die Registrierung der Tiere wichtig. Ein gechipptes oder tätowiertes Tier kann leichter zugeordnet werden, falls es entläuft und wiedergefunden wird.

Der richtige Zeitpunkt zur Kastration ist bei Katzen von den Lebensumständen abhängig; er sollte individuell und geschlechtsspezifisch abgewogen werden. In der Regel sollte die Kastration mit etwa einem halben Jahr erfolgen. Es kann aber durchaus sein, dass Katzen schon früher geschlechtsspezifisches Verhalten zeigen. Bei Freigängerkatzen sollte die Kastration in diesen Fällen gegebenenfalls schon früher erfolgen. Hier hilft der Haustierarzt weiter. (enz)

Enzkreis beteiligt sich an Aktion

„Jeder Stecker zählt“ vom 9. bis 22. März zur Sammlung von Elektro-Altgeräten

März setzt der Landkreis damit gemeinsam mit zahlreichen Partnern ein sichtbares Zeichen für mehr Ressourcenschutz und eine verantwortungsvolle E-Schrott-Entsorgung.

Eine fachgerechte Entsorgung schützt laut dem Amt für Abfallwirtschaft nicht nur die Umwelt, sondern ermöglicht es auch, wertvolle und endliche Rohstoffe zurückzugewinnen und erneut zu nutzen. Im Sinne des sogenannten „Urban Mining“ bittet der Landkreis daher seine Einwohnerinnen und Einwohner, in ihren Haushalten nach alten, defekten oder nicht mehr benötigten Elektrogeräten zu suchen – etwa Handys, Computern, Kühlschränken oder Fernsehern.

Elektro-Kleingeräte ohne Bildschirm mit einer Kantenlänge bis 50 Zentimeter können auf den Recyclinghöfen im Enzkreis abgegeben werden. Größere Geräte werden beim Entsorgungszentrum der Deponie in Maulbronn angenommen. Die Rückgabe ist jeweils kostenlos. Darüber hinaus bietet auch der Einzelhandel verschiedene Rückgabemöglichkeiten an.

Der Enzkreis ruft dazu auf, die Aktion auch im Freundes- und Bekanntenkreis bekannt zu machen – ganz nach dem Motto: „Jeder Stecker zählt“.

Weitere Informationen zu den Aktionswochen sowie eine Übersicht der Rückgabestellen sind im Internet unter www.e-schrott-entsorgen.org zu finden. Informationen zur Abfallentsorgung im Enzkreis gibt es unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de und unter Telefon 07231 354838. (enz)

Am Sonntag, 15. März: Den „Enzkreis erleben“ mit Exkursion um geheimnisvollen alten Burgberg

Der sagenumwobene Alte Burgberg liegt auf Schützinger und Illinger Gemarkung. Auf der alten keltischen Fliehburg sind noch zahlreiche Bodendenkmale erhalten, und dort wachsende Heilkräuter künden noch heute von den ehemaligen Bewohnern des Burgberges, die Kelten, Ritter und Kräuterkundige waren. Wer sich dafür interessiert, kann sich einer rund dreistündigen Wanderung mit Klaus Timmerberg anschließen. Der Naturparkführer lüftet dabei einige Geheimnisse der alten Burg und verrät weitere interessante Details zum Landschaftswandel dieses Naturraums und dessen landwirtschaftliche Erzeugnisse und Heilkräuter aus vergangenen Zeiten.

Treffpunkt für die Exkursion ist um 14 Uhr am Wanderparkplatz zwischen Zaisersweiher und Lienzingen. Die Teilnahme kostet 7 Euro, Kinder bezahlen 2 Euro. Anmeldungen nimmt Klaus Timmerberg telefonisch unter 07043 2066 oder per E-Mail an k.timmerberg@web.de gerne entgegen.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengesetzt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Für Fragen steht Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de gerne zur Verfügung. (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis informiert

Pedelec-Trainings der Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis

Zu Beginn der Fahrradsaison im Frühjahr bietet die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis wieder Pedelec-Trainings an.

Trainingstermine sind geplant am Samstag, 21.03.2026 und am Samstag, 28.03.2026. Die Trainings werden von 10 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr für Gruppen bis zu 12 Teilnehmenden angeboten. Ziel des Trainings ist, den Teilnehmenden mehr Sicherheit beim Fahren mit einem Pedelec zu vermitteln, die aktuellen Rechtsvorschriften für Radfahrer zu besprechen und damit einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung oder Vermeidung von Unfällen mit Pedelecs, meistens E-Bike genannt, zu erreichen.

Zunächst werden die für Radfahrerinnen und Radfahrer wichtigsten aktuellen Rechtsvorschriften aus der Straßenverkehrsordnung im Lehrsaal der Jugendverkehrsschule besprochen. Danach steht den Teilnehmenden das weitläufige Gelände und Straßennetz der Jugendverkehrsschule zur Verfügung. Die Teilnahme erfolgt mit eigenem Pedelec und auf eigene Gefahr. Das Tragen eines Radhelmes ist selbstverständlich. Die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis ist Partner für sichere und moderne Mobilität. Die Verhinderung von weiteren Pedelecunfällen hat oberste Priorität. Deshalb sind die angebotenen Pedelec trainings kostenfrei. Treffpunkt ist die Jugendverkehrsschule in Pforzheim, Steubenstraße 74, jeweils 15 Minuten vor Kursbeginn. Mit Pkw erreichbar ist die Jugendverkehrsschule über die Kaiser-Friedrich-Straße 154, neben dem Areal der Verkehrspolizei.

Anmeldungen werden bis spätestens 5 Tage vor den Veranstaltungsterminen erbeten an die Verkehrswacht Pforzheim und Enzkreis per E-Mail info@verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de.

Bei der Anmeldung ist anzugeben, ob ein Vor- oder Nachmittagskurs gewünscht wird. Nach Meldeschluss werden die Kurse endgültig zusammengestellt und die Teilnehmenden informiert.

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Homepage <https://www.verkehrswacht-pforzheim-enzkreis.de>.

Das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport informiert:

2.800 Lehrkräfte gesucht

Baden-Württemberg sucht neue Lehrkräfte: Seit heute und noch bis Montag (9. März) sind 2.800 Stellen für alle Schularten ausgeschrieben, auf die sich ausgebildete Lehrkräfte, aber auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger im Direkteinstieg bewerben können. Der Direkteinstieg ist an allen Schularten, mit Ausnahme des Gymnasiums, möglich.

Die Umstellung auf G9 führt nach wie vor zu weniger Bedarf an den Gymnasien. „Für ausgebildete Gymnasiallehrkräfte gibt es dennoch gute Perspektiven. Es stehen zahlreiche Alternativen offen“, betonte Kultusministerin Theresa Schopper. Groß sei der Bedarf an allen übrigen weiterführenden Schularten sowie an den beruflichen Schulen.

Die Kultusministerin appellierte dabei ausdrücklich nochmals an die angehenden Gymnasiallehrkräfte, das Angebot einer befristeten Abordnung an eine Sekundarschule oder berufliche Schule mit Rückkehr ans Gymnasium anzunehmen: „Das ist ein sicherer Weg zu einer attraktiven Beamtenstelle auf Lebenszeit.“

„Lehrkräfte eröffnen unseren Kindern und Jugendlichen die Chance auf ein erfolgreiches und selbstbestimmtes Leben“, sagte Schopper. „Es sind die engagierten Lehrerpersönlichkeiten in unseren Klassenzimmern, die den Unterschied machen. Wir freuen uns über jede Bewerbung.“

Das Hauptausschreibungsverfahren in dieser Woche ist eines von mehreren Einstellungsverfahren, mit denen das Land den Lehrkräftebedarf für das kommende Schuljahr deckt. Insgesamt sind bis zum Schuljahresbeginn im September etwa 6.000 Stellen zu besetzen.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer Julian Albrecht

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich gerne außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht.

Herr Albrecht ist erreichbar unter der Tel.: 07232 7343785 oder unter der E-Mail-Anschrift julian.albrecht@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 05.03.2026

Die Krabbelgruppe um 09:30 Uhr entfällt bis auf Weiteres. Wenn Sie Interesse haben, eine Krabbelgruppe mitzugestalten oder zu leiten, melden Sie sich gerne im Pfarrbüro, Tel. 07232 2340 oder pfarramt@ek-koenigsbach.de

18:00 Uhr Supp und Segen in der Kirche in Königsbach (siehe Hinweis).

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 08.03.2026, 3. Sonntag der Passionszeit, Okuli

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Julian Albrecht im Gemeindezentrum in Bilfingen.

Dienstag, 10.03.2026

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus.

10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 11.03.2026

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

Donnerstag, 12.03.2026

18:00 Uhr Supp und Segen in der Kirche in Königsbach (siehe Hinweis).

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 15.03.2026, 4. Sonntag der Passionszeit, Lätare

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Julian Albrecht in Königsbach.

Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus.

Dienstag, 17.03.2026

09:00 Uhr Seniorengymnastikgruppe im Gemeindehaus.

10:00 Uhr bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 18.03.2026

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

Donnerstag, 19.03.2026

18:00 Uhr Supp und Segen in der Kirche in Königsbach (siehe Hinweis).

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Supp und Segen - Andacht für Bauch, Kopf und Seele

Die ev. Gemeinde Königsbach-Bilfingen lädt Dich ein! Komm an einem der Termine nach Königsbach in die Kirche. Bring eine Tasse oder eine kleine Schale und einen Löffel mit. In der Kirche bekommst du eine leckere, warme Suppe. Während du sie aufisst, kannst du dir einen guten Impuls anhören. Dann gibt es einen Segen, und dann geht's wieder ab nach Hause.

Termine:

Do., 05.03., 18:00 Uhr, mit Leonie Szekeresch (Schülerin), türkische Linsensuppe (Vegan).

Do., 12.03., 18:00 Uhr, mit Simone Schmidtke (Apothekerin), Käse-Lauch-Hackfleisch-Suppe.

Do., 19.03., 18:00 Uhr, mit Christian Ehrismann (Rentner), Kartoffelsuppe (Vegan).

Do., 26.03., 18:00 Uhr, mit Jens Wachter (Jugendreferent), Kürbissuppe (Vegan).

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück

Samstag, 21. März 2026, von 08:45 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstr. 5 in Königsbach